

**Beschlussempfehlung**  
**des Vermittlungsausschusses**

**zu dem Zweiten Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsgesetzes**  
**und anderer Gesetze**  
**– Drucksachen 15/3351, 15/4730, 15/4921 –**

Berichterstatter im Bundestag: **Abgeordneter Dr. Norbert Röttgen**

Berichterstatter im Bundesrat: **Minister Rudolf Köberle**

Der Bundestag wolle beschließen:

Das vom Deutschen Bundestag in seiner 154. Sitzung am 27. Januar 2005 beschlossene Zweite Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsgesetzes und anderer Gesetze wird nach Maßgabe der in der Anlage zusammengefassten Beschlüsse geändert.

Gemäß § 10 Abs. 3 Satz 1 seiner Geschäftsordnung hat der Vermittlungsausschuss beschlossen, dass im Deutschen Bundestag über die Änderungen gemeinsam abzustimmen ist.

Berlin, den 16. März 2005

**Der Vermittlungsausschuss**

**Joachim Hörster**  
Vorsitzender

**Dr. Norbert Röttgen**  
Berichterstatter

**Rudolf Köberle**  
Berichterstatter

Anlage

**Zweites Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsgesetzes und anderer Gesetze**

**Zu Artikel 1 Nr. 2a** (§ 6a Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe d,  
Abs. 8 – neu – StVG)

Artikel 1 Nr. 2a wird wie folgt gefasst:

„2a. § 6a wird wie folgt geändert:

a) Dem Absatz 1 Nr. 1 wird folgender Buchstabe d angefügt:

„d) < ... wie Gesetzesbeschluss >“.

b) Folgender Absatz 8 wird angefügt:

„(8) Die Länder können bestimmen, dass die Zulassung von Fahrzeugen von der Entrichtung der dafür bestimmten Gebühren und Auslagen sowie der rückständigen Gebühren und Auslagen aus vorausgegangenen Zulassungsvorgängen abhängig gemacht werden kann.““

**Zu Artikel 1a Nr. 2** (§ 21a Abs. 1 Satz 1 FahrlG)

Artikel 1a Nr. 2 wird aufgehoben.